

**Attila Csörgő**

*Wurfbahnen und Raumkurven*

Ein Installationsprojekt des Museum Folkwang im RWE Turm, Essen

31.10.2008 – 30.01.2009

Pressevorbesichtigung: 30. Oktober 2008, 11 Uhr

Eröffnung: 30. Oktober 2008, 19 Uhr, RWE Turm

Der Künstler ist anwesend

**Die Ausstellung des 1965 in Budapest/Ungarn geborenen Künstlers Attila Csörgő setzt die Kooperation zwischen dem Museum Folkwang und der RWE AG im Bereich zeitgenössischer Kunst fort. Attila Csörgő entwickelt für die Ausstellung im Foyer der Konzernzentrale im RWE Turm eine aufwendige, mehrteilige Installation. Dem Künstler gelingt es in unverwechselbarer Weise, wissenschaftliche Erkenntnis und Alltagserfahrung zu verbinden. Der seit über zehn Jahren im internationalen Kontext wirkende, mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Künstler erhielt Mitte Oktober 2008 den renommierten „Nam June Paik Award“. Dieser gilt als der wichtigste Preis für internationale Medienkunst in Deutschland.**

Attila Csörgő setzt sich mit spezifisch naturwissenschaftlichen Fragen außerhalb etablierter wissenschaftlicher Methoden und Begrifflichkeiten auseinander und nutzt die Möglichkeiten empirischer *Bricolage* und Feldforschung für die künstlerische Arbeit. Ein „Fototurm“ und ein „Fotolabyrinth“, mit Kameras ausgestattet, um den Fall eines Würfels zu dokumentieren, bilden das Zentrum der Installation. Rotierende Scheiben, Lichtkegel und Fotografien ergänzen die Präsentation.

Csörgő richtet sein Augenmerk auf das scheinbar Selbstverständliche, beginnt da, wo wissenschaftliche Sprache endet, er modelliert abstrakte Gedanken mit Zeichnungen, Fotografien und Skulpturen. Er ergänzt die Werkzeuge der Geometrie, die sich seit Euklid auf Lineal, Zirkel und Griffel beschränken, mit eigenen Erfindungen und Versuchsanordnungen, die bisweilen antiquiert, überkompliziert, gar unpraktisch erscheinen. Doch über den Umweg kommt er dennoch oft zu erstaunlichen Ergebnissen. Mit dem Versuch, Bewegung und energetische Prozesse ins Bild zu bannen, steht Csörgő in der Tradition kinetischer Kunst und fotografischer Neuerungen von Eadweard Muybridge oder László Moholy-Nagy.

Einem internationalen Publikum ist Csörgő seit 1999 bekannt, als er für den ungarischen Pavillon auf der Biennale in Venedig verantwortlich war. Er präsentierte dort eine schlichte bauregalartige Apparatur, an der zahlreiche Fäden an Holzstücken und Klemmen befestigt waren. In ihrem Zentrum fügten sich die über Fäden miteinander verbundenen Hölzer zur Form eines vielflächigen geometrischen Körpers zusammen: Von einem Motor gesteuert bildeten sie sich nach und nach die fünf „platonischen Körper“ (Tetraeder, Hexaeder, Oktaeder, Ikosaeder, Dodekaeder).

Geometrie erweist sich auch in den Arbeiten der aktuellen Ausstellung als Zwischenzustand fließender Formierungsprozesse, als artifizierlicher Haltepunkt und Gleichgewichtszustand, der auch in der Natur angestrebt, aber immer nur momenthaft erreicht wird.

Die Ausstellung begleitet ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Es erscheint ein kostenloses Katalogheft (16 Seiten, dt./engl.).

Kuratorin: Dr. Sabine Maria Schmidt

Zur Pressevorbesichtigung sind Sie herzlich eingeladen.  
Öffnungszeiten RWE Turm: Mo–Fr 10–18 Uhr, Eintritt frei

Bildmaterial und Informationen zum Begleitprogramm erhalten Sie im Internet unter [www.museum-folkwang.de](http://www.museum-folkwang.de) und [www.rwe.com](http://www.rwe.com).

## Begleitprogramm zur Ausstellung im RWE Turm

### Öffentliche Führungen

jeweils sonntags, 12 Uhr

Termine: 02.11.08, 16.11.08, 14.12.08, 18.01.09, 25.01.09

### „Meet the Artist“

Künstlergespräch mit Attila Csörgő zum Auftakt des Jugendworkshops zur Ausstellung.

Das Museum Folkwang eröffnet Jugendlichen mit neuen Wegen der Kunstvermittlung ein sinnliches Erfahrungsfeld. In der direkten Zusammenarbeit mit Künstlern, unterstützt von Museumspädagogen, erschließen sich die Jugendlichen neue Sicht- und Handlungsweisen mit der Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln und sie zu verwirklichen.

Einführungstermin: Freitag, 31.10.08, 16–18 Uhr

### „Kinder führen Kinder“

Ungestört durch Erwachsene können Kinder ihren Zugang zur bildenden Kunst entwickeln und sich, geleitet von ihren persönlichen Vorlieben, darüber austauschen. Auf diese Weise lernen Kinder Kunst aus einer neuen Perspektive kennen.

Öffentliche Führungen

jeweils dienstags, 16 Uhr

Termine: 25.11.08, 16.12.08, 20.01.09

## Information und Anmeldung

Besucherbüro Museum Folkwang

T +49 (0)201 8845 301

[www.museum-folkwang.de](http://www.museum-folkwang.de)

**VORWEG GEHEN**

Opernplatz 1  
D - 45128 Essen  
T +49(0)2 01/12-1 74 41  
F +49(0)2 01/12-1 56 49  
[kunst@rwe.com](mailto:kunst@rwe.com)  
[www.rwe.com](http://www.rwe.com)

MUSEUM **Folkwang**

Kahrstraße 16  
D - 45128 Essen  
T +49(0)2 01/88 45-160  
F +49(0)2 01/88 45-001  
[presse@museum-folkwang.essen.de](mailto:presse@museum-folkwang.essen.de)  
[www.museum-folkwang.de](http://www.museum-folkwang.de)

### **Kooperation Museum Folkwang und RWE AG im Bereich zeitgenössischer Kunst**

Das Museum Folkwang und die RWE AG vereinbarten 2006 eine auf mehrere Jahre angelegte Kooperation, mit dem Ziel zeitgenössische Kunst im Museum Folkwang und im Essener RWE Turm, dem Sitz der Hauptzentrale der RWE AG, auszustellen und zu fördern. Im Rahmen der umfassenden Kooperation sind bis 2010 drei Ausstellungen jährlich geplant, von denen zwei im RWE Turm und eine im Museum Folkwang gezeigt werden. Im Kulturhauptstadtjahr 2010 selbst wird ein großes Ausstellungsprojekt von der RWE AG im Museum Folkwang gesponsert. In den nächsten Jahren wird jeweils eine größere Ausstellung im Museum Folkwang gezeigt, die zu einer zweiten Station in Polen, Ungarn, Tschechien, Holland, England oder in die Slowakei weiterreist. Der RWE Turm in Essen hat sich zu einem lebendigen Forum der aktuellen Kunst entwickelt. Durch das großzügige Engagement der RWE AG kann diese Aktivität auch in der Zukunft fortgesetzt werden.

### **Übersicht über Ausstellungen im RWE Turm und im Museum Folkwang in den Jahren 2000 – 2008**

31.10.08 – 30.01.09	„Wurfbahnen und Raumkurven“ – Attila Csörgő Ausstellung im RWE Turm
25.04.08 – 06.07.08	„ATELIER VAN LIESHOUT – STADT DER SKLAVEN“ Ausstellung im Museum Folkwang
26.10.07 – 25.01.08	„They who know the truth don't advertise it – Wer die Wahrheit kennt, spricht nicht darüber“ – Tamás Kaszás mit „Intercultural Orientation“ Ausstellung im RWE Turm
20.04.07 – 01.07.07	„SIMON STARLING – NACHBAU“ Ausstellung im Museum Folkwang
20.04.07 – 01.07.07	„Every mistake has a hidden meaning“ – Oskar Dawicki Ausstellung im RWE Turm

20.10.06. – 07.01.07	„DARREN ALMOND – DAY RETURN“ Ausstellung im Museum Folkwang
20.10.06 – 07.01.07	„Risk Management“ – Karolina Kowalska Ausstellung im RWE Turm
18.06.05 – 18.09.05	„DIANE ARBUS – REVELATIONS“ Retrospektive im Museum Folkwang
21.04.05 – 21.08.05	„PORTRAITS im RWE Turm Essen“ – Beat Streuli Ausstellung im RWE Turm
18.11.04 – 11.03.05	„POOL“ – Thomas Böing Ausstellung im RWE Turm
05.11.03 – 06.02.04	„Die Berliner Zuckerbäarin“ – Paul Etienne Lincoln Ausstellung im RWE Turm
28.08.03 – 19.10.03	„Energy – Künstlerfilme von 1920 bis heute“ Ausstellung im RWE Turm
21.05.03 – 01.08.03	„White Noise“ – Andreas von Weizsäcker Ausstellung im RWE Turm
09.10.02 – 12.12.02	„Alien (Ten Songs from Beyond)“ – Candice Breitz Ausstellung im RWE Turm
05.07.02 – 06.08.02	„Sommerintermezzo“ – Christian Rohlfis Ausstellung im RWE Turm

**Pressemitteilung | Press release**

(Seite 6)

- 05.07.02 – 25.08.02 „Magische Expeditionen – Streifzüge mit rätselhaften Empfindungen“  
Isidro Blasco, Uwe Max Jensen, Markus Keibel, Rosana Palazyan,  
Maruch Sántiz Gómez, Ekrem Yalcindag  
Gruppenausstellung im Museum Folkwang
- 15.05.02 – 13.06.02 „Floating Air Market (one Euro)“ – Surasi Kusolwong  
Ausstellung im RWE Turm
- 31.01.02 – 19.03.02 „Einwurf“ – Mira Schumann  
Ausstellung RWE Turm
- 21.06.01 – 07.09.01 „Arbeiten für ein verstecktes Kind“ – Ulrike Kessi  
Ausstellung RWE Turm
- 13.02.01 – 30.04.01 „Corner of a Broken Glass“ – Maarten Vanden Abeele  
Ausstellung im RWE Turm
- 10.12.00 – 11.02.01 „Hold Still – Keep Going“ – Robert Frank  
Ausstellung im Museum Folkwang
- 19.09.00 – 12.11.00 „Six-Pack-Six“ – Mischa Kuball  
Ausstellung im RWE Turm
- 17.02.00 – 19.03.00 „Children of Berlin“  
Ausstellung im Museum Folkwang
- 17.01.00 – 19.03.00 „Kontrapunkt“ – Werke von Nam June Paik und Ronald Bladen  
Ausstellung im RWE Turm
- 2000 „Children of Berlin“  
Ausstellung im P.S.1 Contemporary Art Centre, New York, in Kooperation mit dem  
P.S.1 N.Y. und Kunst-Werke, Berlin, Institut für zeitgenössische Kunst (KW)